

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Energiepolitik

Nr. 564/12 vom 18. Dezember 2012

Jens-Christian Magnussen: Energiewende besser abstimmen!

CDU-Wirtschaftsexperte Jens-Christian Magnussen hat die Landesregierung heute (18. Dezember 2012) dazu aufgefordert, die Abstimmungsprozesse der Energiewende mit den anderen Bundesländern und dem Bund zu verbessern:

„Schleswig-Holstein ist bei der Energiewende Vorreiter. Das soll auch so bleiben. Das Gelingen der Energiewende ist aber nicht allein von Schleswig-Holstein abhängig. Die Landesregierung wäre gut beraten, sich besser mit den anderen Bundesländern und dem Bund abzustimmen“, erklärte Magnussen.

Der CDU-Abgeordnete nahm auch Bezug auf die Aussagen von EU-Kommissar Günther Oettinger, der eine bessere Koordinierung des Netzausbaus und der Speicherkapazitäten auf europäischer Ebene angemahnt hatte.

Was für Europa gelte, das gelte für Deutschland umso mehr. Die ständige Kritik von Ministerpräsident Albig und Minister Habeck am Bund und den anderen Bundesländern bringe Schleswig-Holstein nicht weiter.

„Es reicht nicht, wenn sich bei uns im Land die Windräder drehen. Der produzierte Strom muss auch abgenommen werden. Damit Schleswig-Holstein von der Energiewende profitiert, brauchen wir eine enge Zusammenarbeit mit den anderen Bundesländern. Ansonsten verwirbeln die Mühlen nur die Luft im Land“, so Magnussen